



Sammlung Theaterzettel

Der Winkelschreiber.

Terentius Afer, Publius

1889-10-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

7

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Samstag,

den 12. Oktober 1889.

7. Vorstellung.

Abonnement **B.**

Der Winkelschreiber.

Schwank in 2 Aufzügen, nach einer Idee des Terenz, von Adolphi.

August Ehrenstein, Kanzleirath	Herr Jacobi.	Luiſe Wertheim	Frl. Elling.
Karoline, ſeine Frau	Frl. v. Rothenberg.	Kniſſlig, Winkelschreiber	Herr Tietsch.
Eduard, beider Sohn	Herr Stury.	Adm, ſein Faktotum	Herr Bauer.
Wilhelm Ehrenstein, Commerzienrath, August's Bruder	Herr Hilbebrandt.	Schaum, Barbier	Herr Loeſch.
Amalie, ſeine Frau	Frau Jacobi.	Ein Hauswirth	Herr Eichrodt.
Helſreich, Rentier	Herr Neumann.	Ein Diener	Herr Peters.

Die Handlung ſpielt in einer deutſchen Reſidenz.

Ballet. („Czárdás“)

arrangirt von der Balletmeiſterin Frl. Luiſe Dänike, getanzt von derſelben und den Damen des Ballets.

Engliſch.

Luſtſpiel in 1 Akte, von C. A. Görner.

Adele Trenuhr, eine junge Wittwe	Frl. v. Dierkes.	John, deſſen Diener	Herr Tietsch.
Marie, ihr Mädchen	Fräul. De Lant.	Billig, Gaſtwirth zum römischen Kaiſer	Herr Bauer.
Banquier Salomon Ippelberger	Herr Homann.	Frig, } Kellner	Herr Eichrodt.
Roſa, deſſen Gattin	Frau Jacobi.	Jean, }	Herr Strubel.
Eduard Gibbon	Herr Baſſermann.		

Scene: Berlin.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kaſſeneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preiſe: Sperrſitz M. 2.40 u. ſ. w.

Für Auswärtige nehmen Beſtellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung ſämmtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, weſtliche Hauptſtraße Nr. 96.

Rechte Eiſenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	Zug XXXIII von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Landau	11 Uhr 38	Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
Zug Nr. 46 von Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 von Mannheim, nach Heidelberg, Bruchſal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorſtellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.
Auswärtige Theaterbeſucher werden darauf aufmerkſam gemacht, daß ſich der Abgang der auf die Beendigung der Vorſtellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkte richtet.

Sonntag, den 13. Oktober 1889. (Abon. A.)

„Der Vampyr“.

Große romantiſche Oper in 4 Abtheilungen. Muſik von Marſchner.

Theater-Nachricht.

Bei „Volksvorſtellungen“ tritt mit dem heutigen Tage eine Erhöhung der Eintrittspreiſe ein und zwar für Sperrſitze im Parquet von M. 1.— auf M. 1.50 u. ſ. w. Gleichzeitig wird ein Sperrſitz-Abonnement auf eine Serie von 10 ſolcher, im Laufe dieſes Theaterjahres ſtattfindender Vorſtellungen zum Preiſe von M. 10.— eingerichtet und beginnt die Kartenausgabe am Dienſtag, 8. Oktober Vormittags 9 Uhr auf dem Hoftheaterbureau.

Mannheim, 1. Oktober 1889.

Großh. Hoftheater Comité.